

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 9 (1949)
Heft: 18

Vorwort: Die Redaktion [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins
 Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54-
 Administration; Generalsekretariat des Schweizerischen katholischen Volks-
 vereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12, Tel. 269 12 . Postcheck VII 7495
 Abonnements-Preis halbjährlich für private Abonnenten Fr. 4.50, für filmwirt-
 schaftliche Bezüger Fr. 6.— . Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit ge-
 nauer Quellenangabe gestattet

18 Dez. 1949 9. Jahrg.

Inhalt

Zum Jahreswechsel	73
Von subjektiver Filmkritik	74
Katholische „Oskars“	77
Kurzbesprechungen	78

Die Redaktion wünscht allen ihren treuen Mitarbeitern
 sowie den Freunden und Abonnenten
 des Filmberaters
 ein gesegnetes, glückliches neues Jahr

Wenn es auf der einen Seite notwendig ist, dem sich überall verbreitenden Bösen dadurch einen wachsamen und festen Widerstand entgegenzusetzen, dass man sich gegen die der christlichen Weltanschauung und einer von den guten Sitten beeinflussten Lebensführung feindlichen Darstellungen wehrt, so wird auf der anderen Seite eine positive und wohlgeordnete Tätigkeit zu einer noch dringenderen Pflicht, um das Kino zum Werkzeug einer gesunden Erziehung zu machen. Auch die wissenschaftlichen Fortschritte sind ja Geschenke Gottes, deren man sich zu seinem Ruhme und zur Ausbreitung seines Reiches bedienen muss. Die Katholiken aller Länder der Welt müssen sich daher eine Gewissenspflicht daraus machen, sich mit dieser Frage, die immer brennender wird, zu befassen.

Papst Pius XII., damals noch Kardinalstaatssekretär,
 an Domherr A. Brohée †, Präsident des O.C.I.C., vom 27. IV. 34.

Die letzte Nummer dieses 9. Jahrganges erscheint mit Inhaltsangabe und Filmverzeichnis für 1949 in den ersten Januartagen 1950.